

„Ich hab dich gecouvert – erkennst Du mich?“

Vocal-Hero-Juroren der Musikschule haben beim diesjährigen Vorentscheid die Qual der Wahl

Holzminden (pd). „Und das sind nur die Jüngerer“, meinte Tom Dyba leicht gequält, „wie soll das erst bei den Älteren werden...?“ Der altgediente Vocal-Hero-Juror hatte beim Vorentscheid für den Einzug in das sechste Finale des mittlerweile hochpopulären, vom TAH präsentierten Musikschul-Gesangswettbewerbs allen Grund, zu stöhnen. Denn die Qualität der Teilnehmer war beim diesjährigen ersten Vorsingen vor der dreiköpfigen Fach-Jury dermaßen hoch, dass die Entscheidung, wer sich am 20. März in der Stadthalle auf der Bühne vor großem Publikum präsentieren darf, extrem schwer fiel. Mit der offiziellen Öffnung des Wettbewerbs für junge Gesangstalente auch jenseits der Grenzen des Landkreises ist die musikalische Palette zudem nicht nur vielfältiger, sondern auch erfahrener geworden.

Insgesamt 16 Teilnehmer – acht in jeder Altersgruppe – hatten sich diesmal im Familien- und Kulturzentrum Drehscheibe in der Sollingstraße eingefunden, um ihr Können vor den kritischen Ohren Dybas, Stefan Dergutis und Musik-



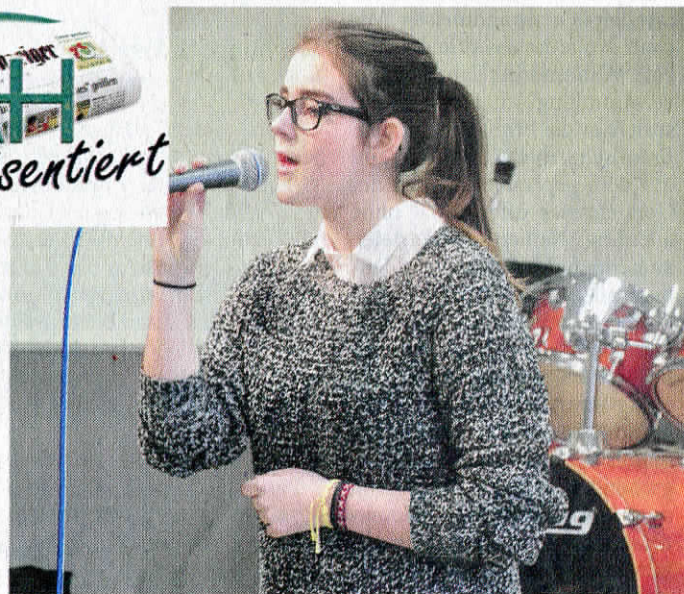
Joshua Tappe hat bereits große Wettbewerbserfahrung.

viermal bis ins Finale schaffte. Sie habe sich eigentlich gar nicht mehr anmelden wollen, gestand die 17-Jährige aus Lenne, aber weil sie so einen Spaß daran habe, hätten ihre Freunde die Anmeldung für sie erledigt.

Daria Jona Keese oder etwa Agnessa Mulji haben den Wettbewerb sogar schon einmal gewonnen. Dass das aber noch

Gefühl blieb der mittlerweile 20-Jährigen nach 2010 auch diesmal nicht erspart, zu groß war einfach die gesanglich hochklassige Konkurrenz.

Durch Joshua Tappe aus Bödexen etwa, der im normalen bürgerlichen Heldenleben eine Ausbildung bei einer Holzmindener Bank macht, für Vocal Hero aber schon ein gerüttelt



Jule Mende hat es ebenfalls ins Finale geschafft.

pd (3)

Maß an Auftritts- und Gesangserfahrung mitbrachte. Der ebenfalls 20-Jährige ist in seinem Heimatort schon seit zehn Jahren mit Trommel, Becken oder Pauke unterwegs, um im Spielmannszug Marschmusik zu machen. Mit dem Gesang versucht er es erst seit zwei Jahren, dafür hat er es in der knappen Zeit bei der TV-Sendung

Der erfolgreiche Star holte den Jungen daraufhin nicht nur in der Landeshauptstadt zum Rapen auf die Bühne, sondern überließ ihm auch neun Monate später in Hameln noch einmal für einen zusammen mit der Schul-AG komponierten Song das Mikrofon.

Und dennoch. Weder Berke noch all die anderen Teilnehmer

schulleiters Alexander Käberich vorzuführen. Darunter einige, die schon mehrfach mit dabei waren. „Ich weiß gar nicht, wie oft ich schon teilgenommen habe“, meinte beispielsweise Patricia Dohle, die laut Käberich schon zum fünften Mal mit dabei war und es

lange kein Freifahrtschein für den Einzug ins Finale 2015 bedeutete, war auch den alten Hasen klar. „Ich weiß, wie es ist, zu gewinnen“, meinte Agnessa nach ihrem Vortrag, „aber ich weiß auch, wie es ist, auf die Internetseite zu gehen und zu sehen: Du bist nicht dabei...“ Das



Die Jury hatte es diesmal besonders schwer.

INFO

Die Finalisten

► Altersgruppe I (10 - 14 Jahre)

Daria-Jona Keese
Berke Arda Sengez
Victoria Strauß
Jule Mende
Stella-Victoria Orlando
Emilia Thönnissen

► Altersgruppe II (15 - 20 Jahre)

Joshua Tappe
Mona Dessin
Patricia Dohle
Maike Schwanitz
Selma Brosterhus
Svenja Pelizäus

Alle Teilnehmer, die es dieses Jahr nicht bis ins Finale geschafft haben, sind dennoch im Finale gern gesehen. Sie erhalten zwei Freikarten für den 20. März in der Stadthalle.

„Voice of Germany“ von 700 Bewerbern immerhin unter die ersten 20 geschafft.

Joshuas Einzug ins Vocal-Hero-Finale bleibt dabei aber trotzdem geerdet. Falls er auch im März Erfolg haben sollte, wird er vermutlich genauso wenig seine Banklehre schmeißen und als Andreas-Bourani-Double durchs Land tingeln, wie der erst elfjährige Berke Sengez in dem Fall vorzeitig die Höxteraner Sekundarschule verlassen würde, um als Rapper sein Brot zu verdienen. Es sei denn vielleicht, sein großes Vorbild, der Rapper Eko Fresh, böte ihm unmittelbar danach einen Plattenvertrag in dessen hauseigenem Label an. Den Eko-Fresh-RAP „Der Gastarbeiter“ hatte Berke jedenfalls vor seinem Auftritt beim Vocal-Hero-Vorentscheid schon einmal vor einem Jahr vor 1.800 Zuschauern in Hannover ein bisschen geübt, als er den Tourbus des Stars mit den Worten stoppte: „Ich bin der Junge, der dich im Internet ge-covert hat. Erkennst Du mich?“

des Vocal Hero-Wettbewerbs muss irgendjemand aus ihren Träumen in die Realität zurückversetzen. Sie haben einfach nur aktiv etwas, was für andere Traumwelten bleiben, zu einem Stück ihrer Realität werden lassen. Mit dem Bewusstsein, auch scheitern zu können.

ANZEIGE



VW Golf Variant

z.B. VW Golf Variant 1,2 I TSI
63 kW / 85 PS, 5-Ganggetriebe,
Multifunktionsanzeige, Tagfahrlicht, Nicht-
raucherausführung, Isofix, uvm. Inkl.
Werksauslieferung und zzgl. Zulassung
(150,-€)

Kraftstoffverbrauch l/100km; innerorts
6,2 l, außerorts 4,2 l, kombiniert 5,0 l,
CO₂-Emission kombiniert 115 g/km

Hauspreis: 16.990,-€

Rudolf Vatterott GmbH
Bülte 9-11,
37603 Holzminden
Tel.: 05531 / 9352-0,

Vatterott
Oddefeldstraße 28
37632 Eschershausen
Tel.: 05531/9900-0